

Dezember 2015

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

kurz vor Weihnachten informieren wir Sie zu aktuellen Themen im Projekt und stellen Ihnen in bewährter Form weitere Materialhinweise und Informationen zur Verfügung. An dieser Stelle nochmal ein Tipp für alle Nutzer unserer website [www.pflege-dialog-bildung.de](http://www.pflege-dialog-bildung.de): Nutzen Sie neben unseren eigens erstellten Download-Materialien gern auch unsere Fundgrube, in der Sie eine Vielzahl von Links, Filmen und Literatur finden.

**Fachtag „Religiosität im Alter“**

170 Teilnehmende kamen zu unserem großen Fachtag am 18. November 2015 nach Köln, um sich dem Thema „Religiosität im Alter“ im Austausch mit Fachexperten und in elf Workshops kreativ zu nähern –



Radiointerviews wurden geführt, Ideen für die spirituelle Begleitung von Menschen mit Demenz entwickelt, Gärten und Tiere als Ressource einer spirituellen Begleitung entdeckt und vieles mehr. Ein Highlight war der Auftritt des Rappers und Altenpflegers IDREF aus Paderborn, der live performte und auch sein Video „alt und krank“ vorstellte. Nähere Informationen zum Fachtag und Anregungen für eine eigene Veranstaltung in Ihrer Ausbildungsstätte finden Sie auf unserer website.



**Junge Pflegende sind „Lichtblicke“**

An der Louise-von-Marillac-Schule in Köln ist es seit Jahren Tradition, dass Schülerinnen und Schüler aus der Altenpflege Gottesdienste für ihre Bewohnerinnen und Bewohner im Unterricht entwickeln und in ihren Ausbildungshäusern gestalten. Thema des Angebotes im Oktober dieses Jahres waren „Lichtblicke“, die junge Pflegenden den alten Menschen in Liedern, Gebeten und Texten bereitet haben. An den mit liebevollen

Details und Musik gestalteten Gottesdienst in der Kapelle schloss sich ein gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen an – „Lichtblicke“ in der Gemeinschaft von jung und alt, die stark machen für den Pflegealltag.

### **Examensgottesdienste ... da geht noch was!**

von Hildegard Huwe, Erzbischöfliches Generalvikariat im Erzbistum Köln

Gemeinsam mit der Kursleitung eines Altenpflegerkurses in Neuss durfte ich im Herbst dieses Jahres einen Gottesdienst gestalten, der sich von den bisherigen deutlich unterschied. Kursleitung und Kurs legten gemeinsam fest, dass die Feier nur „im engsten Kreis“ stattfinden sollte, das heißt der Kurs und die Dozenten des Fachseminars. Als Bibeltext hatten die Kursleitung und ich die Erscheinung des Auferstandenen am See (Joh 21, 1-14) gewählt. Die Gruppe ließ sich in das Geschehen am See hineinnehmen und reicherte mit ihrer Erfahrung den Bibeltext an. Den ausführlichen Beitrag lesen Sie unter: [http://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge\\_und\\_glaube/krankheit\\_und\\_pflege/content/galleri es/ethik-medizin-pflege/2015-12\\_Infobrief\\_Dialog\\_Schulgottesdienste.pdf](http://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/krankheit_und_pflege/content/galleri es/ethik-medizin-pflege/2015-12_Infobrief_Dialog_Schulgottesdienste.pdf)

### **Termine**

**Achtung – Terminänderung!** 23. Februar 2016, 11 Uhr, Preisverleihung Fotowettbewerb „Wofür brennst Du in der Pflege?“, Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

03. März 2016, 9.30 bis 16.30 Uhr, Studientag Entwicklung christlicher Schulkultur und pastoraler Begleitung an Pflegeschulen, Leitung: Hildegard Huwe, Anja Sickmann (nähere Infos unter: [http://www.erzbistum-koeln.de/veranstaltungen/Studientag\\_Christliche\\_Schulkultur\\_und\\_pastorale\\_Begleitung\\_an\\_Pflegeschulen/](http://www.erzbistum-koeln.de/veranstaltungen/Studientag_Christliche_Schulkultur_und_pastorale_Begleitung_an_Pflegeschulen/))

### **Tipps**

*Schon gelesen?*

Rosmarie Maier, Ich will Dich doch erreichen. Begegnungen mit demenzkranken Menschen ermöglichen (München 2009); Grundlegung, Fallbeispiele und Praxistipps zur Begleitung von Menschen mit Demenz unter religiösen oder spirituellen Gesichtspunkten.

Karin Jacobs, Halt Finden – wenn alles zu entgleiten droht. Welche Bedeutung hat Spiritualität für Menschen mit Demenz? (Esslingen 2015); Spiritualität wird als Ressource in den Begleitung von Menschen mit Demenz entdeckt.

*außerdem:* „Die andere Seite des Lebens - Sterben und Tod im Film“: Eine neue Arbeitshilfe der Medienzentrale im Erzbistum Köln. Drei Filme werden in der Arbeitshilfe mit didaktischen Tipps und curricularen Bezügen für die Nutzung in verschiedenen Bildungssettings aufbereitet. Näheres unter: [www.medienzentrale-koeln.de](http://www.medienzentrale-koeln.de)



Wir wünschen Ihnen allen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Cornelia Josten (Projektleitung) Andrea Schaeffer (Projektkoordinatorin)

### **Feedback, Kritik, Tipps an**

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Andrea Schaeffer (Projektkoordinatorin), Georgstr.7, 50676 Köln, [Andrea.Schaeffer@caritasnet.de](mailto:Andrea.Schaeffer@caritasnet.de) in Zusammenarbeit mit der Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen im Erzbischöflichen Generalvikariat